

*Aigennuz und ungebirlicher Practiquen* Lutzmannstein PAR 1662 HARTINGER Ordnungen II,724.– In fester Fügung †*P. spielen* schwindeln, betrügen: *weil niemand mehr Praktik spielen kann als eben der Metzger* O'altaich DEG 1754 JberHVS 36 (1933) 32.

Etym.: Mhd. *praktik(e)* 'Kunst, Kniff', aus mlat. *practica*, gr. Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 1035. Formen mit *-t-* über das It.; vgl. WBÖ III,716.

SCHMELLER I,467.– WBÖ III,715 f.; Schwäb.Wb. I,1341 f.; Schw.Id. V,567–573; Suddt.Wb. II,560.– DWB VII,2052 f.; Frühhd.Wb. IV,906–908; LEXER HWb. II,289.– BRAUN Gr.Wb. 471.– M-255/9f. A.S.H.

### Praktikant, Pratti-

M. 1 jmd, der den praktischen Teil einer Ausbildung absolviert, OB, NB vereinz.: °*Bradekhand Tittmoning* LF; *er ist ein Praktikant und lernt das Bier machen* THOMA Werke V,117 (Tante Frieda).

2 †Anwärter für den höheren Dienst: *Da Prati-kant ... richt't si nach den vödern Wind* GUMPENBERG Bergamseln 146.

Etym.: Aus mlat. *practicans* 'ausübend, bewerkstelligend'; PFEIFER Et.Wb. 1035.

WBÖ III,716; Schwäb.Wb. I,1342; Schw.Id. V,574.– DWB VII,2054; Frühhd.Wb. IV,908 f. A.S.H.

### praktisch, prattisch

I Adj.– 1 geschickt, erfahren, NB vereinz.: *a praktöscha Schneida* Hengersbg DEG; *denn Er ist ein geborner, ein erzogener und practischer Narr* MEIDINGER Verfall 26.

2 zweckmäßig, geeignet, OB, NB, °SCH vereinz.: *pradisich, quat zum Sitzn* Haarbach GRI; *D'Pfeifa is niat praktisch zon Tanz* SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 240.

II Adv., im Grunde, so gut wie: °*des moust praktisch so macha* Rottendf NAB; *Also, dei Bou wülls praktisch packa? ... heiraten quasi* LAUERER *Was gibt's Neis?* 33.

Etym.: Aus spätlat. *practicus* 'tätig'; PFEIFER Et.Wb. 1035.

WBÖ III,717; Schwäb.Wb. I,1342; Schw.Id. V,574.– DWB VII,2054 f.; Frühhd.Wb. IV,909. A.S.H.

### praktizieren, prak(l)azieren, †prattigieren

Vb. 1 †ausführen, ins Werk setzen: *sonderlich wo ... in gleichem fahl das closter Wessespronon zu Mornweiß practiciert hat* FRIED-HAUSHOFER Dießen 16; *wie es immer bey groß oder kleine Wasser ... practiciert werden möchte* Beratzhsn PAR 1780 HARTINGER Ordnungen II,463.

2 (in einer Praxis) den Beruf ausüben, NB, °OP

vereinz.: °*der praklaziert scha lang nimma* „als Arzt“ Windischeschenbach NEW; *I hoff ... dass morgn wieder praktiziern könnä* Altb.Heimatp. 61 (2009) Nr.33,8; „1456 erläßt man ... ein Verbot wegen der fremden Ärzte, die zu der stat kommen und prattigiren on urlaub meiner herren“ H. KNAPP; Alt-Regensburgs Gerichtsverfassung, Strafverfahren u. Strafrecht bis zur Carolina, Berlin 1914, 267.– †Part.Prät., kundig, erfahren: *könde man ... einen andern hierinen erfahren und practicierten rechtsgelehrten ... zu recht ziechen* FRIED-HAUSHOFER ebd. 22.

3 den praktischen Teil einer Ausbildung absolvieren: *praktiziern* „als Praktikant“ Passau; *In den Ferien praktiziert er am Bau* ZEHETNER Bair.Dt. 270.

4 verfrachten, an einen anderen Ort bringen, °OB, NB vereinz.: °*braggazian* Grafing EBE; *der Groschen, Halbpatzen und Kreutzer etc., welche von Juden ... aus der Stadt practicirt ... werden wollen* 1693 Urk.Juden Rgbg. 451.

5 †vorhersagen: *von disem jar haben dy astronomi vill und groß wundert practiciert von einem diluuium* [Überschwemmung] Rgbg 1524 Chron.dt.St. XV,55,17 f.

Etym.: Aus mlat. *practicare*; PFEIFER Et.Wb. 1035.

WBÖ III,717; Schwäb.Wb. I,1342; Schw.Id. V,574–578; Suddt.Wb. II,560.– DWB VII,2051 f.; Frühhd.Wb. IV,909 f.– BRAUN Gr.Wb. 471; SINGER ArzbG.Wb. 178.

Komp.: [**einhin**]p. hineinbefördern: *i muaß erst no gans einibraggazian* „verstaunen“ Grafing EBE; *wia ma'n in sei Bett einipraktiziert ham* Altb.Heimatp. 56 (2004) Nr.8,27.

WBÖ III,717.

[**weg**]p. fortschaffen: *Wia kannst den Kerl wegpraktizier'n?* DUSCH Isarwinkel 45.

Schwäb.Wb. VI,546.

A.S.H.

### Prälat

M., Prälat, katholischer Würdenträger, OB, NB vereinz.: *Prelät* Kochel TÖL; *dehein priorin ... noh dehein prelat* Altenhohenau WS um 1300 Corp.Urk. IV,154,36 f.; *so ain prelat stirbt des wirdigen Gotzhauß, so gibt man ein spennt armen leuten* Indersdf DAH 1493 HuV 17 (1939) 219; *Dasselb Conuent ... Zu eim Prælaten ihn erwelt* Gesangb. 139.– In Vergleichen: *ein Kopf / Schädel (als) wie ein P.* u.ä. großer Kopf, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *dea hat an Schedl wej a Bralat* Burglengenfd; *Habts Köpf ... als wie Prälaten* BUCHER Charfreytagsprocession 136.– *Wie ein P.* eingebildet, wichtigtuersich, OB, NB